

Heilige Wassertaufe in der Gemeinde Duisburg-Neumühl

Die Gemeinde Duisburg-Neumühl erlebte am Sonntag, den 14. November 2010 die Heilige Wassertaufe des dreijährigen Kevin mit.

Der Gemeindevorsteher, Evangelist Thomas Cittrich, predigte nach dem Bibelwort Psalm 32, Vers 8: "Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten." Er sagte in seinen Ausführungen unter anderem der Gemeinde: "Zur Unterweisung Gottes gehört es, uns immer wieder zu erinnern, den Glauben an ihn und an seinen Sohn Jesus nicht zu verlieren und in der Liebe zu bleiben."

Kevin ist gutes Land

Zur Vorbereitung auf die Handlung der Heiligen Wassertaufe ließ der Vorsteher die Gemeinde das Lied Nr. 194 "So nimm denn meine Hände" aus dem Gemeindegesangbuch singen und bat Glaubensschwester Markowski, sich mit ihrem dreijährigen Sohn Kevin Wojcik vor die Gemeinde an den Altar zu stellen. Nachdem er den Beiden ein herzliches Willkommen geboten hatte, erklärte Evangelist Cittrich, dass Kevin in den Augen Gottes gutes Land ist, das vorbereitet wird für die Aussaat. Für die Aussaat, im Sinne von der Empfangnahme von Heiligem Geist, der durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung durch einen Apostel Jesu mitgeteilt wird. Dafür ist als erster notwendige Schritt die Heilige Wassertaufe zu vollziehen. Sie berechtigt auch zur Teilnahme an der Feier des Heiligen Abendmahles.

"Macht in eurem Leben den Altar Gottes zum Mittelpunkt, wehret Gott nicht und lest Kevin auch mal aus der Kinderbibel vor, was Gott mit uns vorhat", riet der Vorsteher und fügte hinzu: "Die Sorge einer Mutter soll sein, dass das Kind in das Haus Gottes kommt."

Nach dem Gottesdienst gratulierten viele Verwandte und Gottesdienstbesucher Kevin zu seiner Heiligen Wassertaufe und hießen ihn in der Gemeinde Duisburg-Neumühl willkommen.

14. November 2010

Text: Ute Paul

Fotos: Ute Paul

